

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Institut für Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung

Vergütung: Auf Sie wartet eine leistungsgerechte Vergütung je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen nach Haustarifvertrag Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

Besetzung: Die Stellen sind ab dem 01.01.2025, in Vollzeit oder Teilzeit (65%) (abhängig vom Einsatzbereich innerhalb des Projektes) und befristet bis zum 31.12.2027 zu besetzen.

Die Medizinische Fakultät ist integraler Bestandteil der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und wirkt mit dem Universitätsklinikum Magdeburg A. ö. R. in Forschung, Lehre und Krankenversorgung zusammen.

Am Institut für Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung (ISMG; Ltg. Prof. Dr. Christian Apfelbacher) der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg sind im Rahmen des interdisziplinären und multimodalen Forschungsprojektes zur „Implementierungsforschung in Intensiv-, Notfall- und psychosozialer Medizin des höheren Lebensalters“ in Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie zum **1. Januar 2025 mehrere Stellen** eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

in Voll- bzw. Teilzeit zu besetzen:

- Zentrale Gesamtprojektkoordination (Vollzeit, bis EG 14 / TV-L)
- Projektkoordination Nachwuchsprojekte (Teilzeit (65%), EG 13 / TV-L)
- Koordination Teilprojekt A (Intensivmedizin) (Vollzeit, EG 13 / TV-L)
- Wissenschaftliche Mitarbeit im Teilprojekt A (Vollzeit, EG 13 / TV-L)
- Koordination Teilprojekt C (Bevölkerungskohorte) (Vollzeit, EG 13 / TV-L)
- Wissenschaftliche Mitarbeit im Teilprojekt C (Vollzeit, EG 13 / TV-L)

Die Stellen sind bis zum 31.12.2027 befristet.

Die Gesamtaufgaben der künftigen Projektmitarbeiter (m/w/d) im Projekt umfassen:

- Koordination des Projektverbundes in Kooperation der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und sowie der Teilprojekte
- Aufbau eines Verbundnetzes von Akteuren im nördlichen Sachsen-Anhalt
- Entwicklung und Umsetzung der Studiendesigns für die Implementierungsforschung in den Teilprojekten
- Aufstellung eines Evaluationskonzeptes für den Projektverbund und die Teilprojekte
- Betreuung und Mentoring von Nachwuchswissenschaftler (m/w/d)

Das Gesamtprofil der zukünftigen Mitarbeitern (m/w/d) im Verbund und den Teilprojekten umfasst:

- Abschluss (gerne Promotion) in Medizin, Psychologie, Public Health, Gesundheits-, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften oder einer vergleichbaren Disziplin mit Fokus auf medizinsoziologischen oder gesundheitswissenschaftlichen Fragestellungen
- mehrjährige Lehr- und Projekterfahrung
- sehr gute Kenntnisse der Methoden der qualitativen und/oder quantitativen empirischen Sozialforschung und/oder Epidemiologie und Statistik und/oder Gesundheitsökonomie
- Kenntnisse der Strukturen, Funktionen und Arbeitsweisen des deutschen Gesundheitssystems wünschenswert
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit und Fähigkeit zur selbständigen Arbeit

Die genaue Tätigkeitszuordnung im Projektverbund erfolgt nach Besetzung der Stellen unter Berücksichtigung der individuellen Qualifikationsprofile.

Das bieten wir Ihnen:

- Einen spannenden Arbeitsplatz in einem Klinikum der Maximalversorgung
- Eine interessante Tätigkeit in einem interdisziplinärem Team
- Mitwirkung an Projekten der medizinsoziologischen und sozialmedizinischen orientierten Versorgungs- und Präventionsforschung sowie der Epidemiologie
- Die Weiterqualifikation (Promotion, Habilitation) wird aktiv unterstützt
- Eine familienfreundliche Arbeitsplatzgestaltung
- Außerdem verfügen wir über ein vielfältiges Sport- und Entspannungsangebot im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Onboarding: Freuen Sie sich zu Beginn Ihrer Tätigkeit auf unsere Einführungsveranstaltung, in der Sie viele wichtige Informationen und Schulungen erhalten

Weitere spannende Information zum Institut finden Sie [hier](#).

Wir freuen uns bis zum **05.11.2024** (*Ausschreibungsschluss*) auf Ihre Bewerbung. Bevorzugt bitte online und in einer zusammenhängenden PDF-Datei:

[Online bewerben](#)

Per E-Mail: bewerbung@med.ovgu.de (Betreff: 505-2024)

Die Universität Magdeburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die Otto-von-Guericke-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im wissenschaftlichen Bereich an und bittet daher Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung.